

An den Vorsitzenden des
Ausschusses Soziales und Senioren
Herrn Michael Paetzold

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
fdp-fraktion@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin:

AN/0907/2020

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	20.08.2020

Änderungsantrag zu TOP 2.1 - Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Opfer von häuslicher und sexualisierter Gewalt

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 2.1 - Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für Opfer von häuslicher und sexualisierter Gewalt in Köln auf die kommende Tagesordnung des Ausschusses für Soziales und Senioren zu setzen:

Beschluss:

Der Beschluss wird wie folgt ergänzt:

Dabei sollen insbesondere folgende Punkte beachtet werden:

- Eine intensivere Vernetzung der bisherigen Beratungsangebote (Bestandsaufnahme, Entwicklungsmöglichkeiten)
- Weitere Vernetzung und Kooperationen der Betreuungsangebote mit Kitas, Schulen, Träger der Jugendhilfe, Vereinen in Zusammenarbeit mit dem ASD und GSD
- Kooperationen mit GAG, Hotels etc. als Notunterkünfte
- Regelmäßige Fortbildungen für Fachkräfte in städtischen Einrichtungen
- Einbeziehung digitale Medien – FrühwarnApp für Kitas, Schulen, Jugendhilfeträger und Vereine
- Regelmäßige Öffentlichkeitskampagnen und intensive Beteiligung an Kampagnen aus NRW und dem Bund

Begründung:

Die Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

Katja Hoyer
Sozialpolitische Sprecherin